

Zur Sitzung des Ausschusses für Ordnung, Sicherheit und Sauberkeit und Betriebsausschuss ESW am 27.06.17

- Sachstandsbericht Stadtbetrieb Feuerwehr zu Drucks. Nr. VO/0426/17 -

Notrufsystem auch für Gehörlose
Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Zu 1.

Das Vorhaben ist im Koalitionsvertrag der aktuellen Bundesregierung verankert (Koalitionsvertrag 18. Legislaturperiode, Seite 143):

„Wir führen Systeme ein (z. B. eine zentrale Nummer für SMS-Notrufe oder eine Notruf-App) und ändern das TKG so, dass sich Menschen in einer Notsituation bemerkbar machen und Hilfe anfordern können, ohne zurückgerufen werden zu müssen.“

Auf Bundesebene hat es bisher keine veränderte Gesetzgebung gegeben. Es gibt bisher nur gedankliche Ansätze, einen barrierefreien Notruf einzuführen. Eine offizielle, kostenfreie Notruf-App gibt es bis zum heutigen Tage nicht.

Zu 2.

Entsprechende Erprobungsmodelle in anderen Kommunen sind hier folglich nicht bekannt. Die Feuerwehrleitstelle für die Städte Solingen und Wuppertal bietet neben der 112 über Telefon als einzig offiziellen Weg für Gehörlose das Notruffax an. Das Notruffax ist ebenfalls über die 112 abzusetzen. Vordrucke gibt es auf der Homepage der Stadt Wuppertal unter der Rubrik Feuerwehr.



Ulrich Zander
Leitender Stadtbranddirektor